

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Signalkarte (1 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Signalkarte: Beschreibung der Methode

Schüler bringen sich in den Unterricht aktiv ein. Sie fragen nach, ergänzen, bringen mehr oder weniger brauchbare und weiterführende Beiträge.

Allerdings haben gerade jüngere Schüler ein Problem damit, sich in der rechten Weise mit ihrem Beitrag einzubringen. Sie rufen dazwischen, stehen von ihrem Platz auf und melden sich lautstark oder laufen zur Lehrkraft. – Üblicherweise melden sich die Schüler durch Aufzeigen oder Armheben. Die Signalkarte ist eine deutliche Variante.

Die Signalkarte gibt den Schülern eine Möglichkeit, sich in zwei Bereichen bemerkbar zu machen:

- Sie können dem Unterrichtsfortgang nicht folgen.
- Sie haben selbst einen Unterrichtsbeitrag oder eine Frage.

Der Gebrauch der Signalkarten ist sinnvoll. Sie sind eine deutliche Hilfe für die Lehrkraft, um auf Schüler aufmerksam zu werden. Manche Schüler können sich nur schwer mit Beiträgen zum Unterrichtsfortgang einschalten. Die Signalkarten geben ihnen – im Vergleich zum üblichen Melden per Handzeichen – eine deutlichere Möglichkeit dazu.

In der Einführung bzw. Einübung sollten die Schüler lernen, die Signalkarten sparsam und gezielt einzusetzen. Sie sind ein zusätzliches Mittel und ersetzen das Handzeichen nicht.

Vorgehensweise:

1. Signalkarten bestehen aus „Bierfilzen“, die in Bastelgeschäften/Werkläden oder bei Brauereien erhältlich sind.
2. Eine Seite wird mit grünem Papier, die andere mit rotem Papier beklebt oder in der entsprechenden Farbe angemalt.
3. Grün bedeutet: Ich habe einen Unterrichtsbeitrag. Rot bedeutet: Ich kann dem Unterricht nicht folgen bzw. ich möchte mich zum Ablauf des Unterrichts äußern.
4. Die Schüler werden über die Bedeutung der Signale unterrichtet und darin eingeübt, die Karte entsprechend zu verwenden.

Die Signalkarte ist eine Methode, mit der die unterrichtliche Mitarbeit der Schüler gesteuert werden kann. Sie ist nicht fachspezifisch festgelegt. Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten lassen sich deshalb nicht eigens herausstellen.